

Inhalt

Einleitung <i>Ludolf Herbst/Christoph Kreuzmüller/ Ingo Loose/Thomas Weihe</i>	9
Jüdische Traditionslinien in der Commerzbank von ihrer Gründung im Jahr 1870 bis zur Mitte der Weimarer Republik <i>Detlef Krause</i>	20
1. Juden als Mitgründer der Commerzbank	21
2. Jüdische Führungspersönlichkeiten	24
3. Übernommene jüdische Privatbanken	31
4. Jüdische Mitarbeiter der Commerzbank	35
5. Schlußbemerkungen	38
Die Verdrängung jüdischer Mitarbeiter und der Wettbewerb um Kunden im Nationalsozialismus <i>Thomas Weihe</i>	43
1. Einleitung	43
2. Die Verdrängung jüdischer Mitarbeiter	45
a) Der Begriff der «Verdrängung»	45
b) Jüdische Mitarbeiter der Commerzbank 1933	46
c) Rahmenbedingungen der Verdrängung	46
d) Die «Entjudung» der Commerzbank	49
e) Dresdner Bank und Deutsche Bank im Vergleich	51
3. Das Argument der Bedeutung jüdischer Kunden	54
4. Die Bedeutung der jüdischen Kundschaft für das Geschäftsergebnis	61
a) Juden in Mainz und die NSDAP-Zentrale als Kunden	62
b) Die Bedeutung jüdischer Mitarbeiter als Vorwand	67
c) «Wahre» Motive: Antisemitismus oder Hilfe	70
5. Fazit	72
Banker in einem prekären Geschäft: Die Beteiligung der Commerzbank an der Vernichtung der jüdischen Gewerbetätigkeit im Altreich (1933–1940) <i>Ludolf Herbst</i>	74
1. Einleitung	74
1. Begriffe und methodische Prämissen	75

II. Die Commerzbank und die Liquidation bzw. Übernahme mittlerer jüdischer Industrie-Unternehmen	82
1. Zu den Quellen	82
2. Das Problem der Periodisierung	84
3. Die Kreditpolitik der Commerzbank gegenüber jüdischen Unternehmen und die Anpassungsstrategien jüdischer Unternehmen	87
a) Allgemeine Leitlinien	87
b) Gleitende Strukturanpassung und die Bewahrung der Kreditwürdigkeit	93
c) Gleitende Profilanpassung und die Bewahrung der Kreditfähigkeit	99
4. Die Kreditpolitik der Commerzbank gegenüber «arischen» Erwerbern «jüdischer» Unternehmen	106
a) Internlösung 1: Kunden aus dem Kundenkreis der Bank	108
b) Internlösung 2: Erwerber aus der «arischen» Leitung «jüdischer» Unternehmen	113
c) Die Externlösung: Der Erwerber kommt «von außen»	120
d) Gewinne und Verluste der Commerzbank im Zusammenhang mit der Vernichtung jüdischer Gewerbetätigkeit im mittleren Unternehmenssegment	127
III. Zusammenfassung: Der Umgang der Commerzbank mit dem betriebswirtschaftlichen Risiko und die Beteiligung an der Vernichtung jüdischer Gewerbetätigkeit in Deutschland	131
Die Commerzbank und die Einziehung jüdischen Vermögens <i>Hannah Ahlheim</i>	138
1. Einleitung	138
2. Die erste Phase: Devisengesetze und Gesetze gegen Juden und «Reichsfeinde»	144
3. Die zweite Phase: beschränkt verfügbare Sicherungskonten	147
4. Die dritte Phase: Vermögensverfall und Deportation	160
5. Fazit	170

Die Commerzbank und die Vernichtung der jüdischen Gewerbetätigkeit in den böhmischen Ländern und den Niederlanden <i>Christoph Kreuzmüller/Jaroslav Kučera</i>	173
1. Einleitung	173
2. Das Reich und die Einbeziehung der böhmisch-mährischen und niederländischen Wirtschaft	176
3. Die Banken und die NS-Wirtschaftspolitik in den böhmischen Ländern und den Niederlanden	183
4. Die Vernichtung der jüdischen Gewerbetätigkeit als Vehikel zur Kapitalverflechtung	197
5. Die Teilhabe der Commerzbank an der Vernichtung der jüdischen Gewerbetätigkeit	209
6. Fazit	218
Die Beteiligung deutscher Kreditinstitute an der Vernichtung der ökonomischen Existenz der Juden in Polen 1939–1945 <i>Ingo Loose</i>	223
1. Einleitung	223
2. Die deutschen Banken in Polen und der Freien Stadt Danzig bis 1939	226
3. Die Banken in den ins Deutsche Reich eingegliederten Gebieten Polens	229
4. Das deutsche Kreditwesen und die Juden im Generalgouvernement	255
5. Zusammenfassung	269
Die Commerzbank und das Konzentrations- und Vernichtungs- lager Auschwitz-Birkenau <i>Ingo Loose</i>	272
1. Einleitung: Auschwitz und die Deutsche Bank	272
2. Auschwitz und deutsche Kreditinstitute. Das methodische Problem	274
3. Die Commerzbank Erfurt und die Firma J. A. Topf & Söhne, Erfurt	283
4. Zusammenfassung und Ausblick	304
5. Liste der an Bauten, darunter auch der Massenvernichtungsanlagen, im KL Auschwitz II (Auschwitz-Birkenau) beteiligten Firmen	307

Anhang

Anmerkungen	313
Literaturverzeichnis	418
<i>Nachschlagewerke und Bibliographien</i>	418
<i>Gedruckte Quellen und Editionen</i>	419
<i>Zeitgenössisches Schrifttum</i>	422
<i>Erinnerungen</i>	424
<i>Darstellungen</i>	424
Abkürzungsverzeichnis	442